

Tagesordnung 25.05.2022

- 1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung des OBR, mögliche Verpflichtung des Ortsbeiratsmitgliedes Frau Rohrberg**
- 2. Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
- 3. Bestätigung der nachfolgenden Tagesordnung**
- 4. Bestätigung Protokoll - Sitzung 27.04.2022**
- 5. Bewohner Anliegen - Parken von LKWs im Wohngebiet**
- 6. Vorstellung der Arbeit des Eltern-Kind-Zentrums durch Frau Mühlbauer und Herrn Schröder**
- 7. Antrag der AWO auf einen BUGA-Zuschuss die anteilige Finanzierung des Zaunes des geplanten Stadtteilgartens Einbringung des Antrages durch Fr. Mühlbauer/ Herrn Schröder Diskussion und Beschlussfassung**
- 8. Informationen der Stadtteilmanagerinnen und aus der Verwaltung verantwortlich: Frau Schulz / Frau Köhler**
- 9. Informationen des Kontaktbereichsbeamten Herrn Thomas Böhm**
- 10. Termine**
- 11. Sonstiges**

zu TOP 1:

Die Ortsbeiratsvorsitzende MH Frau Klemkow eröffnete um 18:05Uhr die gemeinsame Sitzung im Eltern-Kind-Zentrum und begrüßte die Mitglieder + stellvertretende Mitglieder des OBR MH + Gäste

zu TOP 2:

Der OBR war nicht beschlußfähig.

zu TOP 3:

Die heutigen Tagesordnungspunkte konnten nicht bestätigt werden.

zu TOP 4:

Das Protokoll der Sitzung vom 27.04.2022 konnte nicht angenommen werden.

zu TOP 5:

Fr. Klemkow informierte uns über den momentanen Stand der Dinge:

- Hr. Böhm hat das Gespräch mit der Ordnungsbehörde gesucht
- das Thema ist dort bekannt, aber es konnte sich noch keiner kümmern
- Polizei nur für fließenden Verkehr zuständig, ruhender Verkehr = Ordnungsamt
- es wird nach Lösungen gesucht
- das Gespräch mit dem Anwohner wurde geführt – dieser ist Zufrieden, das sich endlich jemand kümmert und er informiert wurde. Das Gespräch endete im gegenseitigem Einvernehmen.

Anfrage Sachverhalt – wie ist die Rechtslage:

- dürfen LKW die Hamburger Allee und angrenzende Straßen befahren?
- dürfen LKW in diesem Raum parken?

zu TOP 6:

Das Kinder – und Familienzentrum in der Justus von Liebig Straße 27, 19063 Schwerin bietet ein umfangreiches Angebot von:

- Krippe und Kindergarten
- Gesundheit und Ernährungsberatung
- Kinderrestaurant
- Bewegungsbad
- Familienberatung
- viele weitere Infos unter: www.awo-scherin.de/eltern-kind-zentrum.html

Anschließend konnten wir die Räumlichkeiten besichtigen und alle waren begeistert von den hellen und kindgerechten Gegebenheiten.

Die Angebote des KiFaZ können von jedem genutzt werden – jeder ist willkommen, von Jung bis Alt. Auch Arbeitslose werden durch kostenlose Angebote unterstützt. Die Räumlichkeiten können auch Abends, für diverse Kurse genutzt werden – jeder der Kurse anbieten möchte, kann sich mit der AWO absprechen - Ansprechpartner:

KOORDINATORIN ELKIZ

Sabine Behn

T 0385 / 208 10 83

M 0160 / 618 49 02

E-Mail: behn@awo-schwerin.de

KOORDINATORIN BEWEGUNGSBAD

Christina Münster

T 0385 / 208 10 35

M 0170 / 22 78 724

E-Mail: muenster@awo-schwerin.de

zu TOP 7:

Projekt Antrag der AWO wurde offiziell gestellt

- für die Zaunsetzung Stadtteilgarten Plus mit einer Höhe von 1,5m und einer geschätzten Länge von ca. 260m, es sollen zwei kleinere Tore und ein großen Tor integriert werden
- die Montage wird von 5 AGH Teilnehmern und einem Anleiter durchgeführt
- der alte Zaun vom Blattgarten, soll, wenn möglich, weiter genutzt werden
- die Tiefbauarbeiten übernimmt die Firma Seemann – Wasser/Erdarbeiten
- die alten Pächter des Blattgartens wurden informiert und ihnen im neuen Stadtteilgarten Pachtflächen zur Verfügung gestellt – 6-7 der alten Pächter, werden das Angebot nutzen und im neuen Refugium gärtnern
- **die TAG- Wohnen Schwerin stellt das Gelände, ca. 2400m², für 10 Jahre kostenfrei zur Verfügung**

Am 2.Juni um 15:00Uhr wird es auf der grünen Wiese (dem zukünftigen Gelände des Stadtteilgartens) eine Bürgerinformation geben – auf der Wiese zwischen dem neuen Eltern-Kind-Zentrum der AWO und der Petrus-Kirche.

Es gibt zwei Garten-Koordinatoren: Hr. Stephan Spiller und Fr. Lara Scheel – diese sind erreichbar im Büro der Justus von Liebig Str. 11. Für weitere Infos/ Fragen kann man sich auch an Fr. Münster wenden – siehe oben.

zu TOP 8:

Unsere beiden Stadtteilmanagerinnen waren auf einer Fortbildung und kommen mit neuen Ideen und noch mehr Elan zurück. Wollen verstärkt andere Stadtteilprojekte, aus anderen Städten, besser mit den Projekten auf dem Dreesch vernetzen, um Synergieeffekte zu nutzen.

Im Zusammenhang mit der Freudenberg Stiftung und der RHA als Träger, gibt es ab Herbst, wahrscheinlich einen zusätzlichen Mitarbeiter:innen für den Dreesch, mit einem Büro im Campus am Turm – das Projekt läuft über 10Jahre = Ein Quadratkilometer Bildung.

Das Langzeitprojekt Aktion Keplerplatz nimmt deutlich Fahrt auf:

- Dixi's + Mülleimer – funktionieren super – die Jugendfirma die dieses betreut, arbeiten vorbildlich, sind motiviert und machen einen super Job
- der Keplerplatz ist seit dem deutlich sauberer
- auch die Kümmerer machen tolle Arbeit
- Gespräche werden auch mit den Gewerbetreibenden am Platz geführt
- auch Hr. Böhm ist regelmäßig vor Ort und wird als Ansprechpartner gerne gesehen
- die beiden Stadtmanagerinnen sehen sich momentan als Vermittlerinnen zwischen den Parteien
- für kommunales Konfliktmanagement, wird für mindestens ein Jahr eine Vollzeitstelle ausgeschrieben

Zur Zeit startet ein neues Projekt:

- der Bau von zwei Schwerlastanhängern für Fahrräder
- diese können dann, kostenfrei gemietet werden
- man soll mit diesen, mindestens einen Kühlschrank transportieren können

zu Top 9:

Keine neuen Auffälligkeiten im Stadtteil.

zu Top 10:

- 2.Juni Bürgerinformation Stadtteilgarten Plus 15:00Uhr
- 18.Juni Stadtteilfest Wiese am Fernsehturm ab 14:00Uhr
- 23.Juni Tag der Gesundheit auf dem Keplerplatz ab 12:00Uhr

zu Top 11:

Keine vorhanden.

Frau Klemkow bedankte sich, gegen 19:45Uhr, für die aktive und konstruktive Teilnahme bei allen Ortsbeiratsmitgliedern und Gästen.

Versammlungsleitung:
gezeichnet Gret-Doris Klemkow

Protokollführung
gezeichnet Gero Süptitz